



Sicherheitsrat

Verteilung: Allgemein
24. Mai 2024
Deutsch
Original: Englisch

Erklärung der Präsidentschaft des Sicherheitsrats

Auf der 9635. Sitzung des Sicherheitsrats am 24. Mai 2024 gab der Präsident des Sicherheitsrats im Zusammenhang mit der Behandlung des Punktes „Friedenskonsolidierung in Westafrika“ im Namen des Rates die folgende Erklärung ab:

„D TJ-0.003 Tc 0.208 Tw -2.371 -1.15 Td{d}-6 (e)-2.1 (s)-3.2 ()5.8 (U)-5.5 (NOW)-5.1 (A)0.5 (S)-3.9 festgelegt.

Der Sicherheitsrat erinnert an seine Resolutionen [2690 \(2023\)](#), [2640 \(2022\)](#), [2634 \(2022\)](#), [2584 \(2021\)](#), [2531 \(2020\)](#), [2512 \(2020\)](#), [2480 \(2019\)](#), [2423 \(2018\)](#), [2391 \(2017\)](#), [2359 \(2017\)](#), [2349 \(2017\)](#) und [2320 \(2016\)](#) sowie die früheren Erklärungen seiner Präsidentschaft zu diesem Tagesordnungspunkt.

Der Sicherheitsrat erklärt erneut, dass Entwicklung, Frieden und die Menschenrechte miteinander verflochten sind und einander verstärken, und begrüßt den schriftlichen Rat der Kommission für Friedenskonsolidierung vom Januar und Juli 2023 sowie alle ihre früheren Ratschläge betreffend das UNOWAS und ermutigt zu einer weiteren engen und wirksamen Zusammenarbeit zwischen dem UNOWAS und der Kommission für Friedenskonsolidierung zur Unterstützung eines dauerhaften Friedens in Westafrika und im Sahel.

Sicherheit

24-09275 (G)

* 2409275*



Gewaltextremismus, der den Terrorismus begünstigt, sowie grenzüberschreitende organisierte Kriminalität gehören. Der Sicherheitsrat verurteilt nachdrücklich die anhaltenden Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht, darunter Angriffe auf Zivilpersonen und zivile Objekte wie Schulen sowie auf Krankenhäuser, Vertreterinnen und Vertreter lokaler, regionaler und staatlicher Institutionen, humanitäres Personal, Lehrkräfte und Sanitätspersonal sowie Personal der Vereinten Nationen. Der Sicherheitsrat verurteilt nachdrücklich den Anstieg der Zahl der unter der Zivilbevölkerung verzeichneten Opfer in der Region und erklärt, dass für alle Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht und alle Menschenrechtsverletzungen und -übergriffe die Rechenschaftspflicht gewährleistet sein muss.

Der Sicherheitsrat stellt fest, dass die Zahl der Flüchtlinge, Asylsuchenden und Binnenvertriebenen steigt, und erklärt erneut, dass die Hauptverantwortung für die Stabilisierung (d) 5.5 (e) 0.6 (l) 0.6 (r) 6.6 (R) 5 (s) 2.) 1 m. 8 ((d)-5 (e) 4.8 (h) 3.9 (bi) 5.5 (l) 5.6-) 0.7 (7 (9.9 (nr) 0.7 (9 (r).

den Bestimmungen der Resolution [2690 \(2023\)](#) während des laufenden Liquidationsprozesses weiter mit den Vereinten Nationen zusammenzuarbeiten.

Der Sicherheitsrat bekundet seine tiefe Besorgnis über die Verschärfung der Gewalt zwischen den Gemeinwesen, insbesondere im Zentralsahel. Er ist außerdem zutiefst besorgt über die Zunahme der Spannungen und Konflikte zwischen Landwirten und Weidetierhaltern in der Region. Er begrüßt die gemeinsamen Bemühungen und die Zusammenarbeit des UNOWAS, des Regionalbüros der Vereinten Nationen für Zentralafrika (UNOCA), der Wirtschaftsgemeinschaft der westafrikanischen Staaten und der Wirtschaftsgemeinschaft der zentralafrikanischen Staaten im Rahmen ihres jeweiligen Mandats zur Unterstützung der Anstrengungen zur Förderung zweckdienlicher Vorgehensweisen zur Beilegung von Konflikten zwischen Landwirten und Weidetierhaltern in West- und Zentralafrika.

Der Rat erinnert daran, dass die unerlaubte Umleitung und der illegale Transfer von Kleinwaffen und leichten Waffen eine Bedrohung für den Frieden und die Sicherheit in der Region darstellt, erinnert an seine Resolution [2616 \(2021\)](#) und ersucht das UNOWAS, gemeinsam mit der Wirtschaftsgemeinschaft der westafrikanischen Staaten einen Austausch zu den nationalen und regionalen Anstrengungen zur Verhütung und Bekämpfung des illegalen Transfers, der destabilisierenden Anhäufung und des Missbrauchs von Kleinwaffen und leichten Waffen und der dazugehörigen Munition zu vermitteln.

Der Sicherheitsrat bekundet seine Besorgnis über die schwere Bedrohung, die die Seeräuberei und bewaffnete Raubüberfälle im Golf von Guinea für die internationale Schifffahrt, die Sicherheit und die nachhaltige Entwicklung der Staaten in der Region darstellen. Er begrüßt die verbesserte Sicherheitslage im Golf von Guinea und ermutigt zur Fortsetzung der gemeinsamen Anstrengungen des UNOWAS und des UNOCA im Rahmen ihres jeweiligen Mandats und in Unterstützung einer fortgesetzten Koordinierung zwischen den Staaten der Region, der Wirtschaftsgemeinschaft der westafrikanischen Staaten, der Wirtschaftsgemeinschaft der zentralafrikanischen Staaten und der Kommission des Golfes von Guinea in ihrem Kampf gegen Seeräuberei und andere Formen der maritimen Kriminalität im Golf von Guinea. Er begrüßt ferner die Verabschiedung der Resolution [2634 \(2022\)](#) über die maritime Gefahrenabwehr im Golf von Guinea und fordert die Umsetzung der Empfehlungen in dem Bericht des Generalsekretärs, der dem Rat gemäß Ziffer 16 der genannten Resolution vorgelegt wurde, insbesondere seines Schwerpunkts auf den tieferen Ursachen sowie auf der Unterstützung und den Beiträgen seitens der Vereinten Nationen, die eine gute Grundlage für die Verstärkung der regionalen Anstrengungen zur Konsolidierung der

Notwendigkeit, die Grundsätze der Nichteinmischung, der guten Nachbarschaft und der regionalen Zusammenarbeit zu achten. Der Sicherheitsrat betont, dass eine gute Regierungsführung, demokratische Übergangsprozesse sowie die Achtung der verfassungsmäßigen Ordnung, der Rechtsstaatlichkeit und der Menschenrechte, einschließlich des Rechts der freien Meinungsäußerung, der Vereinigungsfreiheit und des Rechts, sich friedlich zu versammeln, für den dauerhaften Frieden und die langfristige Stabilität in Westafrika und im Sahel unverzichtbar sind. Der Sicherheitsrat unterstreicht ferner, wie wichtig es ist, die Schrumpfung des zivilen und des politischen Raumes einzudämmen.

Der Sicherheitsrat bekundet seine ernste Besorgnis über verfassungswidrige Regierungswechsel und versuchte Staatsstriche. Der Sicherheitsrat unterstreicht die Bedeutung zügiger und unter nationaler Eigenverantwortung stehender Übergangsprozesse und der Wiederherstellung der verfassungsmäßigen Ordnung in den betreffenden Ländern der Region.

Der Sicherheitsrat nimmt Kenntnis von den Ergebnissen der 2022, 2023 und 2024 abgehaltenen Ordentlichen und Außerordentlichen Tagungen des Gremiums der Staats- und Regierungsoberhäupter der Wirtschaftsgemeinschaft der westafrikanischen Staaten. Der Sicherheitsrat nimmt außerdem Kenntnis von den Anstrengungen der Wirtschaftsgemeinschaft der westafrikanischen Staaten zur Gewährleistung politischer Stabilität in der Region, unter anderem durch Vermittlungs- und Moderations-tätigkeit sowie durch die Unterstützung nationaler Anstrengungen zur Verhütung von Gewalt im Zusammenhang mit Wahlen und zur Verbesserung des Dialogs mit Ländern in politischen Übergangsprozessen. Er würdigt ferner die Gute-Dienste-Rolle, die das UNOWAS wahrnimmt, um gute Regierungsführung, demokratische Verfahren, den Aufbau von Institutionen, die Aussöhnung, den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Inklusion zu unterstützen. Der Sicherheitsrat würdigt außerdem die Zusammen-

e 1) - 4 . 5 [(D) - 4 .

